

Pressekontakt:

Antje Wappler

Pressesprecherin

Telefon +49 371 6899 – 108

antje.wappler@cac-chem.de



Wasser-Elektrolyse-Anlage für internationales Forschungsprojekt errichtet mit dem Ziel der CO₂-Reduzierung

Chemnitz, 21.01.2021: Chemieanlagenbau Chemnitz (CAC) hat im Rahmen des internationalen und weltweit einzigartigen Forschungsprojektes ALIGN-CCUS eine Wasser-Elektrolyse-Anlage im Innovationszentrum von RWE Power in Niederaußem, Nordrhein-Westfalen realisiert. Ziel des Projektes ist es, eine technologische Kette zur Nutzung von CO₂ zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Dafür wird das CO₂ direkt aus Industrieabgasen abgeschieden, da es dort in einer weitaus höheren Konzentration abgefangen werden kann als aus der Luft. Beauftragt von Asahi Kasei Europe GmbH, dem Verfahrensgeber für die Wasser-Elektrolyse, hatte CAC die Planung, Beschaffung, Montage und Inbetriebnahme erfolgreich übernommen. Für CAC ist es die erste Anlage mit dieser neu entwickelten Technologie.

Die Anlage besteht aus vorgefertigten Modulen mit der eigentlichen Wasser-Elektrolyse sowie einer Wasserstoff-Kompressions- und Wasserstoff-Reinigungsanlage. Der in eine vollautomatisch arbeitende Anlage integrierte von Asahi Kasei entwickelte Elektrolyseur spaltet Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff. Aus dem gewonnenen CO₂ einer RWE-Anlage und dem produzierten Wasserstoff wird Dimethylether (DME) hergestellt, das als synthetischer Kraftstoff genutzt werden kann.

Forschungsprojekt ALIGN CCUS

30 Unternehmen, Forschungsinstitute und Universitäten aus ganz Europa verfolgen mit dem Multiprojekt ALIGN-CCUS das Ziel, sechs europäische Industrieregionen in wirtschaftlich robuste Zentren mit deutlich verringerten CO₂-Emissionen zu verwandeln.

Mit 15 Millionen Euro werden die Partner in sechs miteinander verknüpften Forschungsbereichen zur Abtrennung, Nutzung und Speicherung von CO₂ (Carbon Capture, Utilisation and Storage – CCUS) auf europäischer und nationaler Ebene gefördert. ALIGN-CCUS wird als weltweit einzigartiges Projekt eine vollständig integrierte CCU-Kette (Carbon Capture, Utilisation) im Pilotmaßstab in einem realen industriellen Umfeld bauen und testen. Mehr zum Projekt ALIGN-CCUS unter: <https://www.alignccus.eu/>

Asahi Kasei Corporation

Asahi Kasei Corporation ist ein weltweit tätiges, vielseitiges Technologieunternehmen mit Aktivitäten in den Bereichen Grundchemikalien, Kunststoffe und Kunstfasern, Pharmazeutika, Baustoffe, Fertighäuser, Styrol-Butadien-Kautschuk, mikroporöse Folien für Lithiumbatterien und elektronische Komponenten. Mit rund 40.000 Mitarbeitern weltweit arbeitet die Asahi Kasei Group mit Kunden in mehr als 100 Ländern zusammen und erzielte im Geschäftsjahr 2019 (1. April 2019 - 31. März 2020) einen Umsatz von 17,6 Milliarden Euro (2.170,4 Milliarden Yen). Darüber hinaus ist Asahi Kasei Group seit vielen Jahren für CAC ein wichtiger und bevorzugter Technologiepartner für das Geschäftsfeld der Chlor-Alkali-Elektrolysen

Über CAC

Zuverlässig, erfahren und menschlich ist CAC ein international führendes Unternehmen für Anlagenbau in der Prozess- und Verfahrenstechnik. In den Geschäftsbereichen Anorganische Chemie, Raffinerie und Petrochemie, Gastechnik sowie Industrieanlagen bietet CAC das gesamte Leistungsspektrum eines Engineering- und Anlagenbauunternehmens. Das beginnt bei der Konzeptfindung, geht über die Planung und schlüsselfertige Errichtung und reicht bis zur Inbetriebnahme von komplexen Anlagen und Teilanlagen – immer in enger Kundenrücksprache. Mit rund 400 Mitarbeitern, 270 am Unternehmenssitz in Chemnitz, hat CAC in mehr als 55 Jahren weltweit über 350 Industrieanlagen errichtet. Mehr Informationen zu Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH erhalten Sie unter: www.cac-chem.de

Seit 2005 ist [HUGO PETERSEN](#) GmbH, weltweit größter Technologiegeber für Schwefel- und Salzsäureherstellung sowie Gasreinigung, Teil der CAC Group. 2006 kam das Engineeringunternehmen [BiProTech](#) Sp. z.o. o. als zweite Tochtergesellschaft dazu.

Hinweis für die Presse: Ein themenbezogenes Bild steht auf Anfrage gern zur Verfügung mit der Bildunterschrift: Vorgefertigte Module der Wasser-Elektrolyse Anlage mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß zu verringern. Foto: ©CAC